

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Rat der Stadt Bielefeld	23.04.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Einbindung des Kulturpact e. V. in den Kulturausschuss

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt beschließt folgenden Wahlvorschlag des Kulturausschusses vom 04.03.2026:

Der gemeinnützige Verein „Kulturpact“ wird in der Wahlperiode 2025 – 2030 von Herrn Ralph Würfel als beratendes, nicht stimmberechtigtes Mitglied und Frau Juliane Bartelheimer als stellvertretendes beratendes, nicht stimmberechtigtes Mitglied mit Rederecht in den Kulturausschuss eingebunden.

Begründung:

Der Verein versteht sich als Bindeglied zwischen Politik und freier Kunstszenen in Bielefeld. Durch eine Zusammenarbeit werden Informationen, Entscheidungsprozesse und Entscheidungen transparent gestaltet und der fachliche Austausch zwischen Politik und Praxis ermöglicht. Um einen intensiven Austausch zwischen Kulturpolitik und Vertreter*innen der künstlerischen Praxis aller Sparten sowie der kulturellen Bildung zu forcieren, stellt die Partizipation des Kulturpacts e. V., im Kulturausschuss eine Bereicherung bei der Entscheidungsfindung kulturpolitischer Vorhaben.

Der Kulturausschuss hat die Einbindung des Kulturpacts aufgrund eines gemeinsamen Antrags der Fraktionen von CDU und SPD am 04.03.2026 bei 4 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Nach § 58 Abs. 1 S. 1 GO NRW regelt der Rat mit Mehrheit der Stimmen der Ratsmitglieder die Zusammensetzung der Ausschüsse und ihrer Befugnisse. Gemäß § 58 Abs. 4 GO NRW können den Ausschüssen volljährige sachkundige Einwohner mit beratender Stimme angehören, die in entsprechender Anwendung des § 50 Abs. 3 GO NRW mit einem einheitlichen Wahlvorschlag gewählt wurden. Das ist bei der Einbindung der Mitglieder des Kulturpacts e. V. aufgrund des Votums des Kulturausschusses gegeben.

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Birgit Beckermann
Beigeordnete

